

Protokoll der 258. Hauptversammlung

Vom 19. Februar 2016, 19.30 Uhr
Schützenstube Erlenholz, Wittenbach



Inhalt

1.	BEGRÜSSUNG UND APPELL	0
2.	WAHL DER STIMMENZÄHLER	0
3.	PROTOKOLL DER HV VOM 20. FEBRUAR 2015	0
4.	JAHRESBERICHT DER SCHÜTZENGESELLSCHAFT WITTENBACH	0
5.	VORLAGE DER JAHRESRECHNUNG UND REVISORENBERICHT.....	0
6.	BUDGET UND FESTSETZUNG DES JAHRESBEITRAGES	0
7.	19. WITTENBACHER FRÜHLINGSSCHIESSEN.....	0
8.	INTERNE WETTKÄMPFE.....	0
9.	SCHIESSTÄTIGKEIT	0
10.	ANTRÄGE DES VORSTANDES	0
11.	UM- UND RESTRUKTURIERUNG ST.GALLER KANTONALSCHÜTZENVERBAND.....	0
12.	NEUER STATUTEN ENTWURF	0
13.	WAHLEN	0
	-a) Präsident	
	-b) Vorstand	
	-c) Revisoren	
14.	EHRUNGEN	0
15.	MITTEILUNGEN UND ALLGEMEINE UMFRAGE	0

1. Begrüssung / Appell

Um 19.30 Uhr begrüsst die Präsidentin Sandra Altherr die Versammlungsteilnehmer zur 258. Hauptversammlung der Schützengesellschaft Wittenbach in der Schiessanlage Erlenholz. Speziell begrüsst wird unser Ehrenpräsident Peter Altherr und unsere Ehrenmitglieder.

Total anwesende Personen: 47

Absolutes Mehr: 24

Ehrenpräsident: Peter Altherr

Ehrenmitglieder: Urs Bischof, Roland Reis, Martin Ackermann, Alfred Hauser und Daniel Rubin.

Ganz besonders werden Rosam Dornbierer als 82-jähriges Mitglied, sowie Hans Steinmann der in diesem Jahr 80 Jahre alt wird herzlichst begrüsst.

Ganz speziell werden auch die neuen Mitglieder persönlich begrüsst welche an der HV der SG-Wittenbach das erste Mal anwesend sind;

Hanspeter Zwicker, Fritz Schmid, Michael Knechtle, Peter Ulrich, Carmen Sutter, Patrick Raschle, Ernst Raschle, Roman Camenisch, Bruno Hanimann. Die neuen Mitglieder werden mit einem herzlichen Applaus willkommen geheissen.

Entschuldigt: Entschuldigt haben sich von der Gemeinde Wittenbach; Gemeindepräsident Fredi Widmer und Gemeinderätin Marlies Lorenz. Weitere von der SG-Wittenbach entschuldigte sind: Hans Winiger, Paul Hüttenmoser, Gaby Schütz, Näf Jörg (neues Mitglied), Bettina Riederer, Rolf Braun (neu aktiv A-Mitglied) Erwin Brugger, Marco Niederkofler, Nathalie Lamon, Hans Lustenberger, Emil Walser, Robert Walser, **Markus** Erkenbrecher, Radovic **Ne**boscha.

Die Einladung zur heutigen HV ist rechtzeitig erfolgt, somit ist die heutige HV beschlussfähig. Es gibt keine Einwände zu den Traktanden. Die Präsenzliste wird in Umlauf gegeben

Bei Wahlen und Abstimmungen zählen im ersten Durchgang das absolute Mehr (die Hälfte der gültigen Stimmen plus 1 Stimme), und im zweiten Wahlgang das relative Mehr. Bei den Statuten wird eine Zweidrittelmehrheit benötigt

2. Wahl der Stimmenzähler

Sandra Altherr schlägt als Stimmenzähler Ruedi Kuhn und Horst Keller vor, welche von den Versammlungsteilnehmern einstimmig gewählt werden.

3. Protokoll der HV vom 20. Februar 2015

Das Protokoll war eine Stunde vor der HV zur Ansicht auf dem Tisch des Aktuars aufgelegt. Auf ein Vorlesen wird verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht der Schützengesellschaft Wittenbach

Der Jahresbericht mit Einladung zur HV wurde per Post oder E-Mail allen Mitgliedern zugestellt.

Der Bericht der OMM, RSV-Cup wurde durch Thomas Studer verfasst. Der Bericht über die Gruppenmeisterschaft wurde durch Sandro Cavalleri und der Beitrag über die Jungschützen von Marcel Wessner verfasst. Alle anderen Berichte und Fotos sind von Sandra Altherr verfasst worden, inklusive die Aufgabe und Erfassung der auswärtigen Schiessen.

Die Präsidentin Sandra Altherr stellt den Jahresbericht der Schützengesellschaft Wittenbach zur Diskussion.

Die Diskussion wird nicht benützt. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Vorlage der Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Zusammenfassung der Jahresrechnung wurde auf den Tischen aufgelegt und zur Diskussion gestellt, diese wird nicht benutzt.

Der Revisorenbericht wird durch Daniel Rubin vorgelesen. Die Revisoren haben die Jahresrechnung und die Geschäftsführung des Vorstandes geprüft und für gut befunden. Alle Belege und Abrechnungen sind einwandfrei verbucht und in der Buchhaltung richtig und sauber aufgeführt worden. Revisor Daniel Rubin stellt folgende 2 Anträge;

1. Die Jahresrechnung zu genehmigen und der Kassiererin zu danken.
2. Sowie dem Vorstand und der Präsidentin Sandra Altherr für ihre Arbeiten zum Wohl des Verein Décharge zu erteilen.

Diese beiden Anträge werden einstimmig angenommen und der Präsidentin mit einem herzlichen Applaus verdankt.

6. Budget und Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Vorstand schlägt vor den Mitgliederbeitrag und die Lizenzkosten gleich zu behalten. Die A und B-Mitglieder bezahlen den Jahresbeitrag von Fr. 50.00, und Passivmitglieder zahlen 20 Franken.

Die Lizenzkosten von Fr. 85.00 bezahlt jedes A Mitglied selbst. Dies sind die reinen Lizenzkosten (RSV 10 Franken, KSV 57 Franken und SSV 18 Franken). Alle die, die Jahresmeisterschaft fertig geschossen haben erhalten 50 Franken am Schützenabend zurück. Es lohnt sich also das Programm der Jahresmeisterschaft zu schiessen. Die Schützengesellschaft Wittenbach bezahlt den Grundbeitrag von Fr. 200.00, Schützenzeitung Fr. 494.00, dies ergibt ein Total von Fr. 694.00

Die Diskussion zum Jahresbeitrag und den Lizenzkosten wird nicht benutzt. Dem Jahresbeitrag und den Lizenzkosten wird zugestimmt.

Das Budget ist auf den Tischen aufgelegt, die Diskussion dazu wird nicht benutzt. Dem Budget 2016 wird zugestimmt.

7. 19. Wittenbacher Frühlingsschiessen

Das Wittenbacher Frühlingsschiessen findet am 9. und 10.4. sowie 15. und 16. April 2016 statt. Der Schiessplan ist Mitte Dezember 2015 versendet worden. Zurzeit läuft die Anmeldefrist, unser Ziel sind wiederum 1000 teilnehmende Schützen. Im Jahr 2015 hatten wir 1314 Schützen am Wittenbacher Frühlingsschiessen.

Es ist nicht selbstverständlich, dass so viele Schützen das Frühlingsschiessen besuchen. Es hat damit zu tun, dass die SG-Wittenbach an sehr viele auswärtige Schiessen geht und in Wittenbach eine schöne moderne Anlage zur Verfügung steht mit einer perfekten Organisation und einem guten Restaurantbetrieb. Dies wird immer wieder von den teilnehmenden Schützen gelobt. Wir wollen den Schützen am 9. und 10.4. sowie 15. und 16. April 2016 wiederum eine optimale Organisation sowie ein tolles Schützenfest anbieten. Sandra Altherr möchte auch dieses Jahr wieder ein optimales Schützenfest mit einer guten Organisation durchführen. Dafür benötigen wir für diese 4 Tage wieder viele freiwillige Helfer (total werden ca. 25 Personen pro Tag benötigt), der Arbeitseinsatzplan wird in Umlauf gegeben.

8. Interne Wettkämpfe

Die Jahreskonkurrenz setzt sich dieses Jahr wiederum wie folgt zusammen: Bundesübung, Eidgenössisches Feldschiessen, 3 Vereinsübungen (10er Stich), 3 Standstiche (5er Stich), Kantonalstich Top, GM 1. und 2. Runde jeweils die ersten 10 Schüsse -Top, 6 auswärtige Vereinsstiche und die Sektionsmeisterschaft 1. Runde.

Sandra Altherr bittet die Schützen, wirklich alle Programme für die Jahreskonkurrenz zu schießen, um von der Rückvergütung (Fr. 50.00) profitieren zu können.

In den Kategorien A und D erhalten jeweils die Erstrangierten einen Wanderpreis, 5 Barauszahlungen in der Kategorie A und 7 Barauszahlungen in der Kategorie D.

Es kommt leider immer wieder jedes Jahr vor, dass nicht alle das Jahresprogramm fertig geschossen haben und wegen einen einzelnen verpassten Programm keine Rückvergütung ausbezahlt werden kann. Alle Schützen sind selber dafür verantwortlich. Markus Eberle verschickt vor dem Ende der Jahreskonkurrenz jeweils die Liste mit allen Übungen zur Kontrolle und Übersicht.

Die Jahreskonkurrenz wird zur Diskussion gestellt, die Diskussion wird nicht benutzt.

Die B-Meisterschaft setzt sich wie folgt zusammen: Bundesübung, Vorübung Feldschiessen, Eidgenössisches Feldschiessen, Emmentalerschiessen Gams, Feldstich sowie das Vögelinseggschiessen. Es gibt keine Fragen zur B-Meisterschaft.

Der Vereins-Cup wird auch dieses Jahr wieder mit getrennten A- und D- Feld durchgeführt werden. Sandra Altherr hofft auf eine grosse Teilnahme, denn mitmachen kommt vor dem Rang.

9. Schiesstätigkeit

Dieses Jahr werden 7 Bundesübungen durchgeführt, eine davon wiederum nur für Universität St. Gallen. Die verschärften Vorschriften des Schiessoffiziers gelten auch dieses Jahr. Für die Schiessanlage Erlenholz mit den 12 Scheiben werden total 8 ausgebildete Schützenmeister während des Schiessbetriebes benötigt. Erfreulicherweise geht auch dieses Jahr wieder ein Mitglied an den Schützenmeisterkurs. Sandra Altherr bittet diejenigen Mitglieder dazu an, einen Schützenmeisterkurs zu besuchen, welche noch keinen Kurs besucht haben. Ebenso muss der Kurs alle 6 Jahre erneuert werden. Sandra braucht auch für die Bundesübung viele Helfer, diese Liste wird ebenfalls in Umlauf gegeben. Es gibt keine Fragen zur Bundesübung.

Das Eidgenössische Feldschiessen findet dieses Jahr am 27. / 28. und 29. Mai statt. Jeder Schütze soll in seinem Bekanntenkreis reichlich Werbung machen, Sandra Altherr wünscht sich, dass jedes Mitglied mit einer Gruppe am Feldschiessen teilnimmt und wir eine hohe Beteiligung erzielen. Eine Gruppe besteht aus 3 Schützen, jedoch darf aber nur ein Aktives Mitglied dabei sein. Auch am Feldschiessen braucht es viele Helfer, diese Liste wird ebenfalls in Umlauf gegeben. Es gibt keine Fragen zum Feldschiessen.

Auswärtige Schiessanlässe Dieses Jahr wird die Schützengesellschaft Wittenbach gegen 60 Schiessanlässe besuchen. Es gibt somit auch dieses Jahr wieder genügend Möglichkeiten zum Schiessen. Die Schiessen, welche auf dem Jahresprogramm mit einem Stern gekennzeichnet sind (**hier ist auch eine grosse Beteiligung erwünscht!**), zählen die Sechs besten zur Jahresmeisterschaft. Für die Gruppenanlässe bittet Sandra Altherr die von ihr gesendete Liste möglichst rasch ausgefüllt wieder zurück zu senden. Bitte auch eintragen oder melden, wenn jemand nicht teilnimmt. Wer angemeldet ist für einen Gruppenanlass und er verhindert ist, bitte bei Sandra Altherr abmelden. So hat man noch die Möglichkeit einen Ersatzschützen zu organisieren.

Sandra Altherr legt Wert auf gemeinsamen Besuch. **Sie** bittet die Vereinsmitglieder, sich immer pünktlich bei ihr für die Schiessen an- und notfalls frühzeitig abzumelden. Somit können Gruppeneinteilungen noch mutiert werden. Es sind auch Einzelschützen willkommen. Falls mal etwas nicht stimmen sollte, sollen sie sich direkt bei ihr melden. Es wird darum gebeten wieder vermehrt gemeinsam ab dem Treffpunkt „Bächi“ an den Anlass zu fahren. Somit können fehlende Gruppeneinteilungen noch geändert werden.

Kantonalschützenfest Appenzell Innerrhoden 2016:

Am Samstag 18. Juni 2016 werden wir auf den Schiessplatz Appenzell-Meistersrüte mit 46 Schützen das kantonale Schützenfest Appenzell Innerrhoden **besuchen. mit besten Resultaten absolvieren. Das Ziel ist ein möglichst gutes Vereinsresultat zu erzielen.**

Ab 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr haben wir 8 Scheiben zur Verfügung. Dieses Jahr waren sehr viele Einzelwünsche platziert worden betreffend der Schiesszeit. Das Anmeldesystem war allerdings sehr speziell. Es konnten keine separaten Wünsche platziert werden.

Das Mittagessen werden wir auf dem Schiessplatz einnehmen und den Nachmittag im Festzentrum verbringen.

Gabi Schütz hatte ein Rahmenprogramm **mit Nachtessen und Übernachtung im Bergrestaurant Stauberen** organisiert und **die** auf die Anmeldung der Teilnehmer gewartet. Leider hat sich nur ein Schütze für das Programm angemeldet. Somit musste Gabi Schütz das Rahmenprogramm absagen.

Den Tag werden wir gemeinsam im **Festzentrum** ausklingen lassen.
Wir hoffen auf gute Resultate und kameradschaftliche schöne Stunden am
Kantonalschützenfest Appenzell Innerrhoden 2016.

Die Sektionsmeisterschaft: Die Schweizer Sektionsmeisterschaft (SSM) für Gewehr und Pistole startet bereits in die 22. Saison. Diese kann vom 15. März bis 15. Juni (1.Runde) geschossen werden. Teilnehmen können alle Vereinsmitglieder. Falls wir die zweite Runde erreichen, kann diese zwischen dem 1. August und 15. September geschossen werden – jedoch nur noch mit ausgewählten **Schützen**.

Gruppenmeisterschaft: Für die Organisation ist Sandro Cavalleri zuständig. Sandra Altherr wünscht sich, mit einer A- und D- Gruppe am Final in Zürich teilnehmen zu können. Die 1. und 2. Runde der Gruppenmeisterschaft können von Mitte März bis Ende April geschossen werden. Das Ziel von Sandra Altherr ist es, mit möglichst vielen Gruppen in Wil am kantonalen Final teilnehmen zu können.

Die ersten 10 Schüssen zählen für die Jahresmeisterschaft. Interessierte Schützen können sich auf der Liste eintragen. Es gibt für alle Gratismunition, welche sich auf der Liste eingetragen haben – auch wenn sie in keine Gruppe eingeteilt werden. Auf dieser Liste können sich die Mitglieder auch für den Verbandscup einschreiben, dieser kann wiederum mit der 1. und 2. Runde der Gruppenmeisterschaft kombiniert werden.

Liste für die Eintragung geht in Umlauf.

Das Ziel ist mit mindestens einer A und einer D Gruppe in Zürich am Schweizer-Final teil zu nehmen

Matchschiesen: Das Matchprogramm des RSV St.Gallen ist leider noch nicht eingetroffen, wird aber sicher demnächst auf der RSV-Homepage aufgeschaltet werden. Kopien des Matchprogrammes vom RSV SG werden dann im Schiessraum aufgehängt. Am Samstagvormittag 7.Mai findet auf unserem Stand ein Matchtraining statt.

Mannschaftsmeisterschaft: Diejenigen welche die Mannschaftsmeisterschaft schiessen werden auf Grund der vorliegenden Resultate zusammengestellt. Thomas Studer wird die Schützen dann ein Aufgebot senden. Diese Mannschaftsmeisterschaft geht über 4 Runden a 20 Schuss. Dies ist eine Mehrbelastung zum normalen Jahresprogramm für die Teilnehmer. Die 8 Teilnehmer der Mannschaftsmeisterschaft dürfen 10 Schuss mit einer Vereinsübung kombinieren. Dies muss aber vorgängig dem leitenden Schützenmeister gemeldet werden.

Jungschützenkurs: Der Jungschützenkurs kann ab diesem Jahr für Jugendliche bereits ab 15 Jahren absolviert werden. Somit kann auch die Teilnehmeranzahl für den Kurs gesteigert werden.

Der diesjährige Infoabend für den Jungschützenkurs hat am 9. Februar stattgefunden. Bisher haben sich für dieses Jahr 28 neue Jungschützen für den Kurs eingeschrieben. Das Schützenhaus war mit Besucher gut gefüllt und erfreulicherweise waren auch viele Eltern anwesend.

Es soll auch vermehrt Werbung im Bekanntenkreis für den Jungschützenkurs gemacht werden. Für Daniela Riederer und Marcel Wessner ist es schwierig mit so vielen Jungschützen den Kurs alleine zu bewältigen Marcel Wessner bittet diejenigen welche Interesse an der Ausbildung der Jungschützen haben, sich bei ihm für die Hilfe zu melden. Ebenfalls sollen die Beiden auch an auswärtigen Schiessen unterstützt werden, falls Jungschützen mitkommen.

Jahresprogramm: Das Jahresprogramm haben alle erhalten und liegt auf dem Tisch auf. Es wird keine Diskussion gewünscht.

Dem Jahresprogramm wird einstimmig mit Handerheben zugestimmt.

RSV Cup: Thomas Studer hofft auch in diesem Jahr wieder auf eine hohe Anzahl von Schützen welche den RSV-Cup schiessen werden. Das Anmeldeformular gibt Thomas Studer für die Eintragung in Umlauf.

10. Anträge des Vorstandes

Der Munitionspreis beträgt für Aktive ist 40 Rappen und für Bundesübungsschützen 50 Rappen.

Diskussion zum Munitionspreis ist offen. Dies wird nicht benutzt.

Dem Munitionspreis wird einstimmig zugesagt.

Entschädigung: Für das Kantonalschützenfest Appenzell Innerrhoden 2016: macht der Vorstand den Vorschlag das Schiessbüchlein mit einem Betrag von Fr.30.00 den Schützen zu entschädigen.

Diskussion wird nicht benutzt.

Der Entschädigung für das Schiessbüchlein wird zugestimmt.

Entschädigung auswärtige Anlässe: Sektion, Gruppenschüssen und Matchschüssen.

Für die Aktiven wird Fr. 6.00 und für die Jungschützen Fr. 8.00 ausbezahlt. Diese Auszahlungen finden am Endschiessen statt. Die Auszahlung erfolgt von der Kassiererin nur gegen Vorweisung der Standblätter der geschossenen Anlässe und der dazu gehörenden Liste. Sandra Altherr versendet kurz vorher die Liste zum Ausfüllen welche Anlässe geschossen wurden.

Letzte Saison hat die Schützengesellschaft Wittenbach Fr. 11'723.00 an die Schützen zurück bezahlt.

Diskussion zu den Auszahlungen ist offen. Dies wird nicht benutzt und es wird darüber abgestimmt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11. Um- und Restrukturierung St.Galler Kantonalschützenverband

Der Grund für diese Um- und Restrukturierung des SG KSV sind leider Drei Vakanzten im Vorstand welche trotz intensiver Suche nicht ersetzt werden konnten. Das Ziel ist es, einen Kantonalverband mit schlankeren Organisationsstrukturen, dafür mit einer ausgebauten Trainerstruktur zu schaffen, die für alle Vereine eingesetzt werden können.

Auch Erika Breitenmoser wird die Leitung des Nachwuchts im SG KSV abgeben und zurücktreten. Sandra Altherr wurde angefragt für diese Übernahme dieser Aufgabe. Zum Glück für die SG-Wittenbach hat sie dies abgelehnt.

Es werden schlussendlich diverse Anlässe im SG KSV nicht mehr durchgeführt.

Aus den 8 Mitgliederverbänden werde drei Regionen gebildet, welche direkt mit den Schützen und den Vereinen Kontakt haben.

Seit gut zwei Jahren ist eine Arbeitsgruppe an der Arbeit, die sich mit der Zukunft im SG KSV auseinandersetzt. An der nächsten DV vom kommenden 19. März wird über den Grundsatz einer Um- und Restrukturierung des SG KSV abgestimmt.

Das Ziel ist, diese Um- und Restrukturierung bis 2017 (eher 2018) umzusetzen.

12. Neuer Statuten Entwurf

Die alten Statuten aus dem Jahre 1979 wurden vom Vorstand als veraltet betrachtet und hat sich dazu entschlossen neue zu gestalten. Unser Ehrenpräsident Peter Altherr hat viele Stunden investiert um die neuen Statuten zu überarbeiten. Herzlichen Dank an Peter Altherr. Den Statutenentwurf haben alle erhalten. Die Diskussion zu diesen neuen Statuten für die Schützengesellschaft Wittenbach ist eröffnet.

Die Diskussion wird nicht benutzt und es wird abgestimmt.

Der neue Statutenentwurf wird einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

Die Statuten werden jetzt dem **KSV St. Gallen und der Kantonalen Militärbehörde** zur Kontrolle und Begutachtung gesendet und sobald von dort alles Bewilligt ist, sind die neuen Statuten für die SG-Wittenbach in Ordnung.

13. Wahlen

-a) Präsident Sandra Altherr stellt sich nochmals für eine Amtsdauer als Präsidentin zur Verfügung. Sandra Altherr wird einstimmig wieder für die nächsten 2 Jahre als Präsidentin gewählt und mit einem kräftigen Applaus verdankt.

-b) Vorstand im Vorstand liegen keine Rücktritte vor. Der Vorstand; Oskar Kolb, Daniela Riederer, Marcel Wessner, Markus Eberle, Cécile König, Nicole Bücheli, Thomas Studer, Sandro Cavalleri und Walter Baldamus stellt sich in globo zur Wiederwahl.

Die Wahl des Vorstandes ist einstimmig und somit alle wieder bestätigt.

-c) Revisoren auch hier liegen keine Rücktritte vor. Die Revisoren stellen sich in globo zur Wiederwahl. Die Wahl der Revisoren; Josef Hasler, Hanspeter Steiner und Daniel Rubin ist einstimmig und somit alle wieder bestätigt.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Kameraden welche nicht im Vorstand sind aber immer tatkräftig und mit viel Einsatz im Verein in einem Amt mithelfen.

Standkassier; Roland Reis, Hauswart; Martin Ackermann, Homepage; Paul Hüttenmoser Veteranenobmann; Alfred Hauser, Sius-Wart; Hanspeter Steiner, Vermietungen der Schützenstube; Peter Altherr

Als Dank gehörte diesen Kameraden der folgende Applaus aller Mitglieder.

14. Ehrungen

Dieses Jahr haben wir einen Jungveteran, Camenisch Roman. Ihm wird von der Schützengesellschaft Wittenbach der Jahresbeitrag für die Veteranen bezahlt.

Neu haben wir einen Ehrenveteran; dies ist mit seinen 80 Jahren Hans Steinmann Herzlichen Glückwunsch.

- **Erste Feldmeisterschaft:** Dieses Jahr kann ein Schütze für die Erste Feldmeisterschaft (8 Karten vom Feldschiessen und 8 Karten der Bundesübung) geehrt werden. Die Erste Feldmeisterschaft-Medaille erhält Rouven Baldamus, herzliche Gratulation.

- **Vierte Feldmeisterschaft:** 32 Karten Feldschiessen und 32 Karten Bundesübung. Diese Auszeichnung erhält Braun Rolf (~~Krankheitshalber abwesend~~) am 12.März 2016 an der regional Schützenverband St.Gallen-Delegiertenversammlung in Muolen

- **Fünfte Feldmeisterschaft:** An der kantonal DV am 19.März in Mosnang erhält für 40 Karten Feldschiessen und 40 Karten Bundesübung die fünfte Feldmeisterschaft Bruno Hanimann. Herzliche Gratulation auch an ihn.

- **Vögelinsegg-Auszeichnung:** Die zweite Vögelinsegg-Auszeichnung erhalten dieses Jahr Michael Knechtle, Carmen Sutter und Ernst Raschle. Diese werden am Vögelinsegg-Absenden diese Auszeichnung erhalten. Auch ihnen herzliche Gratulation zu dieser Auszeichnung.

Jungschützen-Auszeichnung: Nico Lanter erhält an der RSV Delegiertenversammlung eine Wappenscheibe für das Jungschützen-Wettschiessen. Er hat dort den Kurs 3 und 4 gewonnen. Im Kanton St.Gallen ist er der Drittbeste Jungschütze und erhält dafür einen schönen Glaspokal an der RSV-DV aus den Händen von Sandra Altherr.

Verabschiedung: Aus gesundheitlichen Gründen verabschieden sich nach 35 Jahre, aus der Schützenstube Yvonne und Peter Altherr und geben ihren Rücktritt bekannt. Oskar Kolb berichtet von Yvonne und Peter von dieser langen Zeit in der sie für die Schützengesellschaft mit Herz und vollem Elan immer im Einsatz standen. Begonnen hat alles im Jahr 1979 in der Schützenstube in der Bächli, welche damals frisch angebaut worden war. Ab 1980 hat Yvonne Altherr dann das „Schützenstübli“ geführt. Die Getränke mussten über das Restaurant Bächli bezogen werden, da Yvonne noch kein Wirtepatent zugesprochen wurde. Peter Altherr hat die Getränke immer mit Ross und Wagen im Restaurant Bächli abgeholt und in das Schützenhaus hinüber transportiert. Im Jahr 1984 hat dann Yvonne Altherr das Patent erhalten die Schützenstube als gastronomischen Betrieb zu führen. Ab dann wurden in der Schützenstube immer wieder verschiedene Feste und Anlässe gefeiert. Während dem Feldschiessen oder den Bundesübungen waren wegen des zentralen Orts in der Gemeinde Wittenbach diese Feste rege besucht worden. Einmal, so erinnert sich Oskar Kolb, ging auch das Bier zu ende. Es ging nun darum wer erhält diese letzte Flasche Bier. Gemeinsam wurde beschlossen dieses Bier zu versteigern. Diese Flasche Bier wurde dann dem Meistbietenden für Fr.24.00 versteigert. Der Ersteigerer hatte dieses edle und teure Gebräu dann unter den anwesenden verteilt.

Im Sommer während den Feldschiessen oder den Bundesübungen hat man kurzerhand vor dem Schützenhaus diverse Tische und Stühle platziert und so die Schützenstube vergrössert.

An den Feldschiessen war es früher so, dass der Chef mit seinem Personal dies besucht und dementsprechend seinen Leuten die Getränke finanziert hatte. Auch konnte Yvonne Altherr vorher benachrichtigt werden und somit war auch für eine reichliche Verpflegung gesorgt

Mit dem Umzug ins Schützenhaus Erlenholz und den geänderten Alkoholkonsum wurden dann immer noch schöne Feste gefeiert, aber doch etwas weniger und ruhiger.

Oskar Kolb erwähnt zum Schluss, dass Yvonne und Peter Altherr durch ihre Arbeit in der Schützenstube sehr viel Geld in die Kasse der Schützengesellschaft Wittenbach erwirtschaftet haben. Es wurde immer mit einem schönen Sortiment an Getränken aber auch mit Essen aufgewartet. Nicht zu vergessen ist, dass Yvonne auch die schmutzige Wäsche aus der Schützenstube nach Hause nahm um diese zu waschen.

Für diese langjährige Fronarbeit zu Gunsten der Schützengesellschaft hat der Vorstand beschlossen, beiden einen Gutschein zu überreichen. Yvonne Altherr erhält einen Gutschein vom Stadtring um sich in St.Gallen einen speziellen Wunsch zu erfüllen. Peter Altherr erhält einen Gutschein von der Landi.

Yvonne Altherr erhält einen Blumenstrauss und mit einem langanhaltenden Applaus werden die beiden verabschiedet aus ihrer Funktion im Verein.

Herzlichen Dank an Yvonne und Peter Altherr.

15. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Am 18.2.2016 war bei ESO, eidgenössischen Schiessoffiziere, ein Rapport. Dort gab es eine Mitteilung an die Leihwaffen-Besitzer. Die Leihwaffen müssen immer wieder zur Kontrolle im Zeughaus gezeigt werden. Leider gibt es immer wieder Leihwaffen-Besitzer die mit sehr verdreckten und ungereinigten Waffen diese Kontrolle erledigen in der Annahme, dass das Personal im Zeughaus die Waffe auch noch reinigt.

In Zukunft hat jeder Besitzer einer Leihwaffe 3 Optionen:

1. Waffe muss der Besitzer der Leihwaffe vor Ort die Reinigung selber vornehmen.
2. Es werden Fr.40.00 bezahlt und die Waffe wird im Zeughaus vom Personal gereinigt.
3. Die Waffe wird nachträglich zu Hause gereinigt und ein neuer Termin im Zeughaus vereinbart für die Kontrolle. Hierzu muss ein Schriftstück unterzeichnet werden, dass der Schütze im Zeughaus und nochmals einen Termin abmacht.

Frühlingsputz im Schützenhaus: Es findet auch in diesem Jahr wieder ein Frühlingsputz im Schützenhaus statt. Dies wird wieder vor den Frühlingsschiessen erledigt, damit unsere Gäste ein sauberes Schützenhaus, Restaurant und die gesamte Anlage antreffen. Es werden wiederum einige Helfer benötigt um diese Arbeit rasch erledigen zu können.

Am Ostersonntag 26.März 2016 um 08:30 Uhr wird diese Reinigung erledigt.

Am Mittag gibt es eine kleine Verpflegung. Die Liste für den helfer-Eintrag gibt Sandra Altherr in Umlauf.

Infoblatt / Gemeindepuls: Die Einträge für auswärtige Schiessen welche jeweils im Gemeindepuls aufgeführt sind werden in Frage gestellt. Wer braucht diese Angaben? Jeder Schütze hat das interne Infoblatt und kann sich so orientieren wann die Schiessen stattfinden. Bundesübungen und Feldschiessen werden weiterhin im Gemeindepuls veröffentlicht. Alle Anlässe sind auch auf der Homepage der SG-Wittenbach ersichtlich. Benutzername und Passwort der Homepage werden allen nochmals zugesandt. Umfrage ist eröffnet.

Roman Bollhalder meint, dass es mit diesen Vereinsanlässen auch die Gemeindevorsteher von Wittenbach sehen, was die Schützengesellschaft auch auswärts macht.

Es werden keine weiteren Anregungen gemacht.

Es wird darüber abgestimmt.

Zugestimmt für den weiteren Verbleib im Gemeindepuls 4 Stimmen.

Für keine Infos mehr im Gemeindepuls 23 Stimmen.

Es wird somit beschlossen, diese Infos nicht mehr im Gemeindepuls zu publizieren.

Allgemeine Umfrage: Die Allgemeine Umfrage wird nicht benutzt. Sandra Altherr wünscht eine erfolgreiche Schiesssaison 2016 und allen „En guete“!

Die Präsidentin Sandra Altherr erklärt HV als beendet.

Schluss der Hauptversammlung 2016 um 20.35 Uhr.
Für das Protokoll: Aktuar Walter Baldamus